

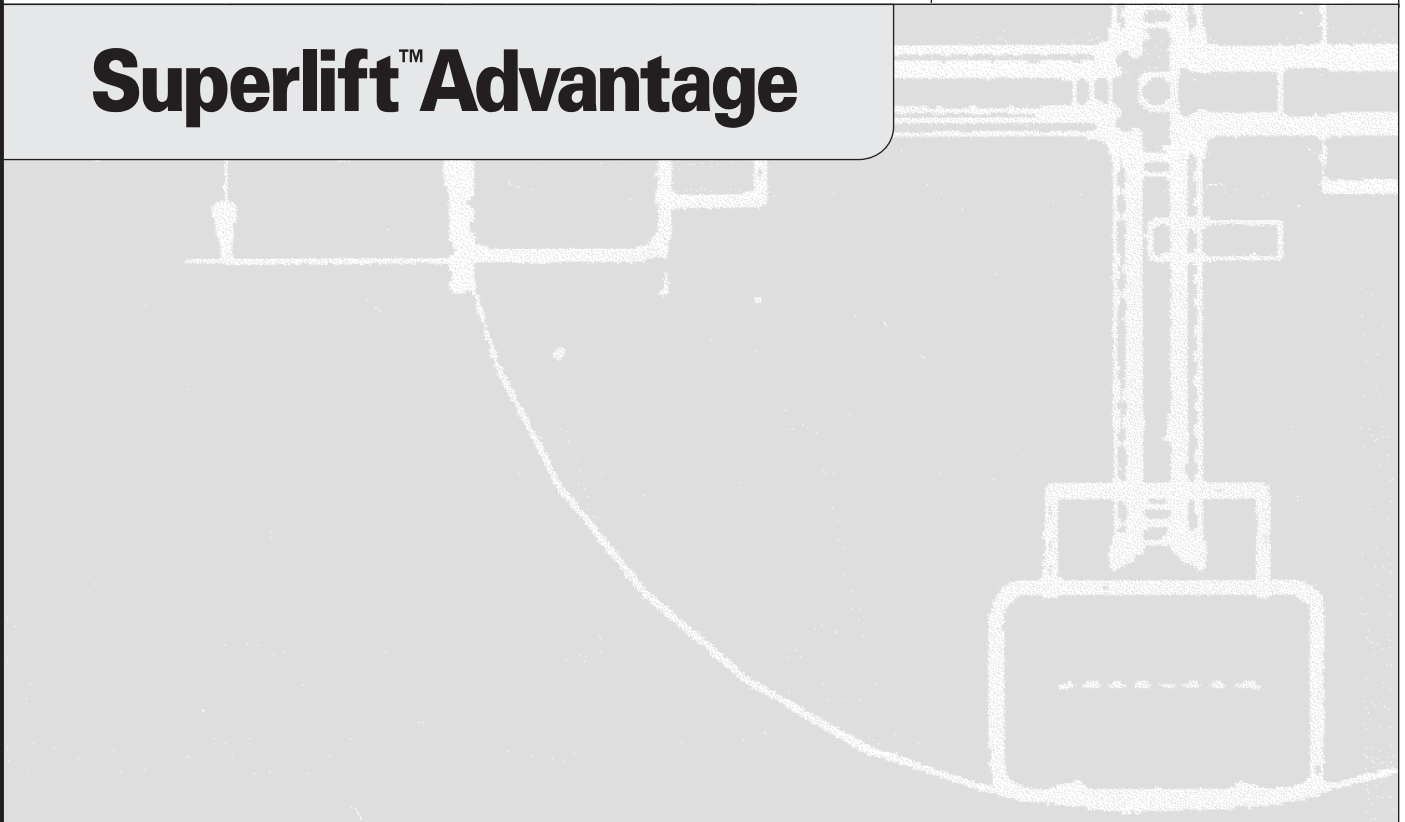
Genie®



Bedienungsanleitung

Third Edition
Second Printing
Part No. 97550GR

Superlift™ Advantage



Wichtig

Bitte lesen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Bedienungsanweisungen, bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen. Diese Maschine darf nur von geschultem und befugtem Personal in Betrieb genommen werden. Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als einen integralen Bestandteil der Maschine, und bewahren Sie sie stets bei der Maschine auf. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Genie Industries.

Inhalt

	Seite
Sicherheitsbestimmungen	1
Legende	6
Inspektion vor Inbetriebnahme	8
Funktionstests	10
Inspektion des Arbeitsplatzes	14
Bedienungsanweisungen	15
Tragfähigkeitstabellen	17
Transport- und Hebeanweisungen	19
Aufschriften	20
Technische Daten	24

So erreichen Sie uns:

Internet: <http://www.genielift.com>
E-Mail: techpub@genieind.com

Copyright © 1994 Genie Industries

Erste Auflage: Dritter Druck,
Juni 1994

Zweite Auflage: Sechster Druck,
September 2001

Dritte Auflage: Zweite Druck,
März 2006

„Genie“ und „Superlift“ sind in den USA und vielen anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Genie Industries.

 Gedruckt auf Recyclingpapier L

Gedruckt in den USA

Sicherheitsbestimmungen



Achtung

Wenn die Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden, können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle verursacht werden.

Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.
 - 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
 - 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
 - 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
 - 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen des Herstellers, das Sicherheitshandbuch, die Bedienungsanleitung und die Maschinenaufschriften.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsbestimmungen des Arbeitgebers und die Arbeitsplatzvorschriften.
- Lesen, verstehen und befolgen Sie alle geltenden behördlichen Bestimmungen.
- Sie müssen für die sichere Inbetriebnahme der Maschine entsprechend geschult sein.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Sturzgefahr

Verwenden Sie die Maschine nicht zur Personenbeförderung oder als Steighilfe.

Stellen Sie sich nicht auf Maschinenteile, die zur Beförderung der Ladung bestimmt sind.

Steigen Sie nicht auf den Turm.

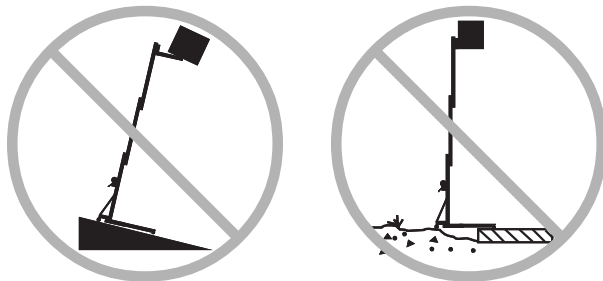
Umsturzgefahr

Heben Sie die Ladung nur an, wenn die Stabilisatoren (falls vorhanden) und Stützbeine vollständig abgesenkt und eingerastet sind und die Laufrollen festen Bodenkontakt haben.

Heben Sie die Ladung nur an, wenn die Befestigungsbolzen des Stützbeins ordnungsgemäß durch Stützbein und Halterung geschoben sind.

Die Befestigungsbolzen des Stützbeins dürfen nicht entfernt werden, solange die Maschine beladen und/oder angehoben ist.

Achten Sie beim Heben der Ladung stets darauf, dass sich die Maschine auf festem, ebenem und horizontalem Untergrund befindet.



Vergewissern Sie sich vor dem Einsatz der Maschine, dass im Arbeitsbereich keine steilen Abhänge, Löcher, Schutt, instabiler oder rutschiger Untergrund oder ähnliche Gefahrenquellen vorhanden sind.

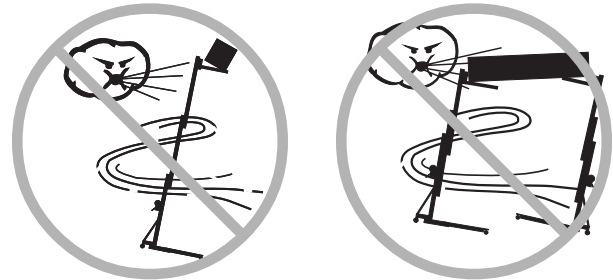
Heben Sie die Ladung nur an, wenn die zur Beförderung der Ladung bestimmten Teile richtig an der Maschine befestigt sind.

Verwenden Sie keine Blöcke, um die Maschine waagrecht auszurichten.



Abgesehen von geringfügigen Positionsänderungen darf die Maschine mit angehobener Ladung nicht bewegt werden.

Nehmen Sie die Maschine bei starkem oder böigem Wind nicht in Betrieb. Durch eine größere Oberfläche der Ladung verringert sich die Stabilität der Maschine bei starkem Wind.

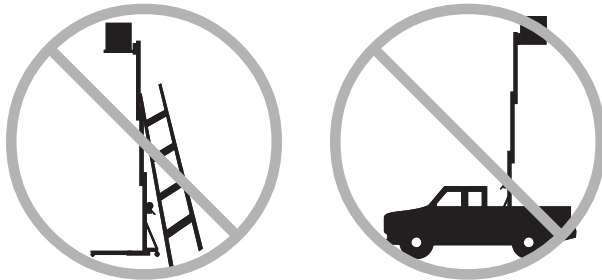


Bei starkem Wind darf die Ladung nur dann angehoben bleiben, wenn die Maschine ausreichend mit einem Halteseil gesichert ist.

Vermeiden Sie das Anheben oder Absenken von befestigten oder überhängenden Ladungen, damit kein horizontaler oder seitlicher Druck auf die Maschine ausgeübt wird.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Lehnen Sie keine Leitern oder Gerüstteile an der Maschine an.



Die Maschine darf nicht auf einer beweglichen oder mobilen Fläche oder auf einem Fahrzeug eingesetzt werden.

Die zulässige Nennlast darf nicht überschritten werden. Siehe den Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen.

Vermeiden Sie es, den Genie Superlift mit hochgeklappten Beinen über Schutt und unebenes Gelände zu rollen.

Ersetzen Sie niemals Maschinenteile, die für die Stabilität oder den Aufbau der Maschine wichtig sind, durch Teile mit abweichendem Gewicht oder anderen Spezifikationen.

Die Modelle SLA-20 und SLA-25 dürfen nicht mit verstellbarem Unterbau oder flachen Gabeln verwendet werden.

Gefahren beim Heben

Verwenden Sie angemessene Hebemethoden beim Verladen oder Kippen der Maschine.

Verwenden Sie angemessene Hebemethoden beim Ein- und Ausbau der Lastbeförderungselemente.

Todesgefahr durch Stromschlag

Diese Maschine ist nicht elektrisch isoliert und bietet keinen Schutz bei Stromkontakt oder in der Nähe zu elektrischem Strom.



Halten Sie sich fern von der Maschine, wenn sie Strom führende Leitungen berührt. Die Maschine darf erst dann von Personen berührt oder in Betrieb genommen werden, wenn alle elektrischen Leitungen abgeschaltet sind.

Halten Sie immer ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Leitungen und Geräten ein. Richten Sie sich dabei nach den jeweiligen behördlichen Bestimmungen und nach folgender Tabelle.

Spannung	Mindestsicherheitsabstand
Phase-zu-Phase	Meter
0 bis 300V	Kontakt vermeiden
300V bis 50kV	3,1
50kV bis 200kV	4,6
200kV bis 350kV	6,1
350kV bis 500kV	7,6
500kV bis 750kV	10,7
750kV bis 1 000kV	13,7

Berücksichtigen Sie Bewegungen des Turms, das Schwanken oder Durchhängen von elektrischen Leitungen, und gehen Sie bei starkem bzw. böigem Wind besonders vorsichtig vor.

Verwenden Sie die Maschine nicht als Masse bei Schweißarbeiten.

Verletzungsgefahr

Halten Sie sich nicht am Kabel fest.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Quetschgefahr

Heben Sie die Ladung nur an, wenn sie auf den Lastbeförderungselementen richtig zentriert ist.

Heben Sie die Ladung nur an, wenn sie auf den Lastbeförderungselementen ordnungsgemäß gesichert ist.

Bei angehobener Ladung ist der Aufenthalt unter der Maschine gefährlich.

Der Aufenthalt unter der Ladung ist nicht zulässig. Die Ladung kann zwischen etwa 30 cm und 92 cm absacken, bevor das Sicherheits-Brems-system (sofern vorhanden) die Sperrung der Turmsäulen aktiviert.



Vergewissern Sie sich vor dem Absenken der Ladung, dass sich darunter keine Personen oder Hindernisse befinden.

Halten Sie Hände und Finger von den ausklappbaren Stützbeinen und anderen Maschinenteilen fern, an denen Quetschgefahr besteht.

Halten Sie den Stabilisator gut fest, wenn die Sicherungsplatten gelöst werden. Der Stabilisator fällt sonst herunter.

Halten Sie das Stützbein gut fest, wenn Sie den Befestigungsbolzen entfernen. Das Stützbein fällt sonst herunter.

Halten Sie die Windenkurbeln gut fest, bis die Bremse arretiert ist. Die Bremse ist arretiert, wenn die Kurbeln nicht durch die Ladung in Drehung versetzt werden.

Verstellbare flache Gabeln

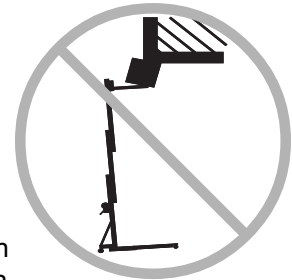
Heben Sie die Ladung nur an, wenn die Federstifte richtig in die Gabeln eingeführt wurden.

**Gabelverlängerungen**

Heben Sie die Ladung nur an, wenn die Gabelverlängerungen ordnungsgemäß an den Gabeln befestigt sind.

Kollisionsgefahr

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse über der Maschine oder sonstige Gefahrenquellen.



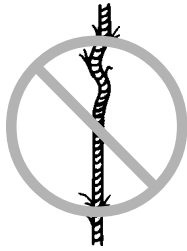
Die Maschine darf nur dann nach hinten geneigt werden, wenn sich darunter weder Personen noch Hindernisse befinden.

Gehen Sie überlegt und planmäßig vor, wenn Sie die Maschine über eine abschüssige oder geneigte Fläche transportieren.

Achten Sie beim Verladen der Maschine zum Transport darauf, dass sich die Maschine und das Fahrzeug auf ebenem Untergrund befinden. Verwenden Sie angemessene Hebemethoden, um die Maschine zu verladen.

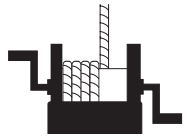
SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Gefahr durch beschädigte Maschine



Verwenden Sie nie eine beschädigte Maschine oder eine Maschine, die nicht richtig arbeitet.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn das Kabel abgenutzt, durchgescheuert, geknickt oder beschädigt ist.



Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich bei voll abgesenktem Schlitten weniger als vier Kabelwicklungen auf der Trommel der Winde befinden.

Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme eine gründliche Inspektion der Maschine durch.

Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.

Vergewissern Sie sich, dass das Bedienerhandbuch vollständig und lesbar ist und sich im Aufbewahrungsfach der Maschine befindet.

Schmieren Sie die Winde regelmäßig. Weitere Informationen finden Sie im *Ersatzteil- und Wartungshandbuch für Genie Superlift*. Halten Sie Öl und Fett von den Bremsbelägen fern.

Verwenden Sie keine Schmiermittel für die Turmsäulen.

Gefahr durch unsachgemäße Verwendung

Lassen Sie den beladenen Genie Superlift niemals unbeaufsichtigt. Unbefugte Personen könnten versuchen, die Maschine ohne sachgemäße Einweisung zu bedienen, und dadurch Gefahrensituationen herbeiführen.

Legende – Aufschriften

Für die Produktaufschriften von Genie werden Symbole, Farbkodierungen und Signalwörter mit folgender Bedeutung verwendet:



Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um Personen vor potenzieller Verletzungsgefahr zu warnen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder tödliche Unfälle zu vermeiden.



Rot – wird verwendet, wenn eine unmittelbare Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führt.



Orange – wird verwendet, wenn eine potenzielle Gefahr besteht, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder tödlichen Unfällen führen kann.



Gelb mit Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung leichte oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann.

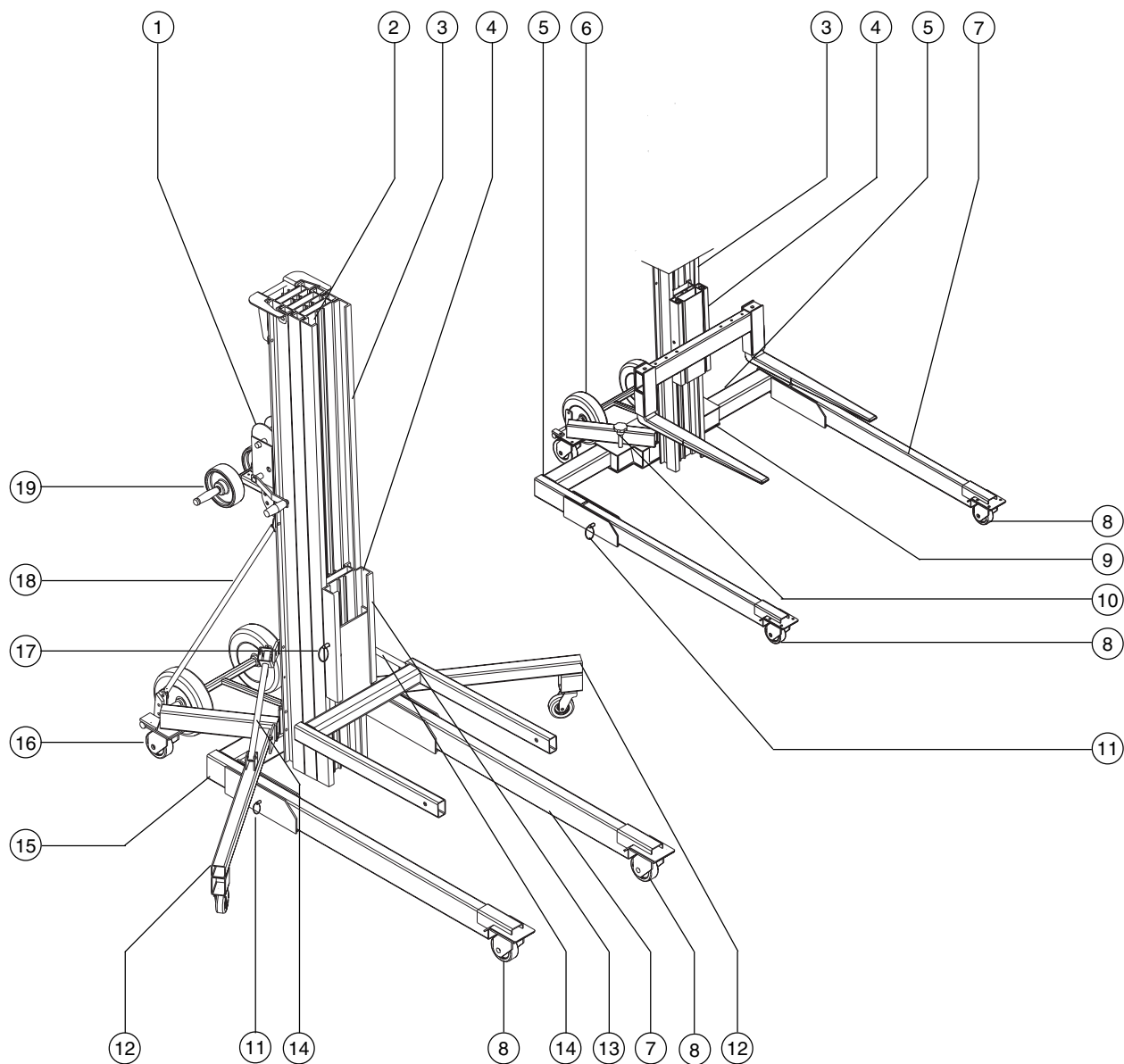


Gelb ohne Symbol Sicherheitshinweis – wird verwendet, um vor einer potenziellen Gefahr zu warnen, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen kann.



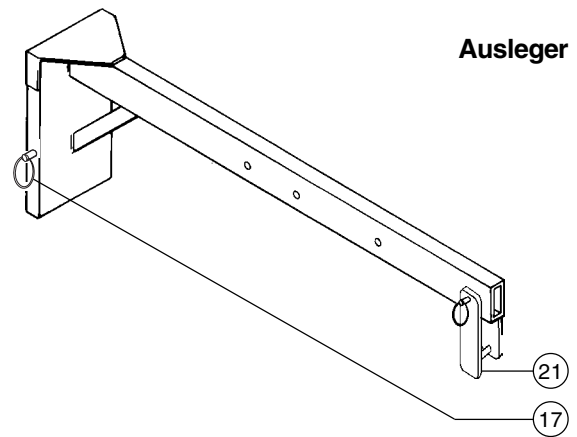
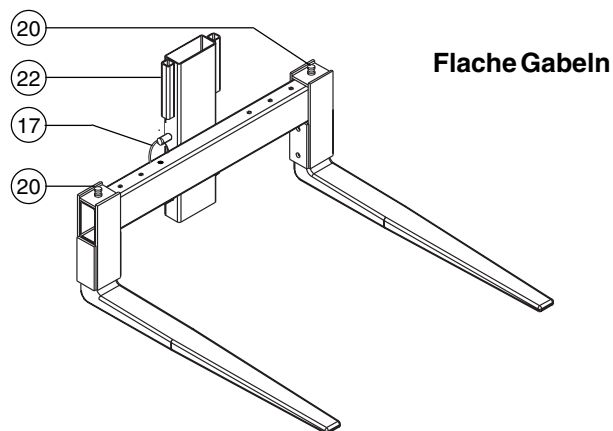
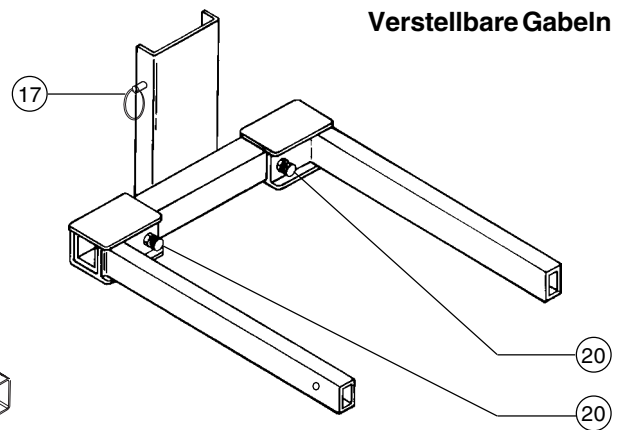
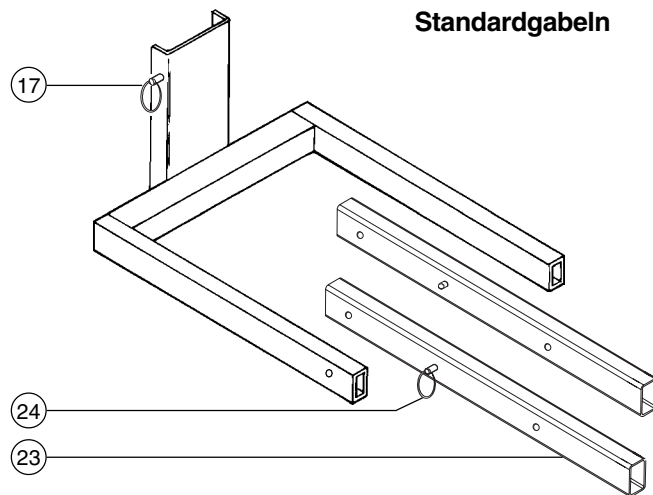
Grün – wird verwendet, um auf Bedienungs- oder Wartungsinformationen hinzuweisen.

Legende



- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| 1 Winde | 8 Drehbare Laufrolle für Stützbein | 14 Stabilisatorklammer |
| 2 Kabel | 9 Verstellbarer Unterbau | 15 Standardunterbau |
| 3 Turm | 10 Sicherungsknopf des Arms | 16 Drehbare Laufrolle für Unterbau mit Sperrvorrichtung und Bremse |
| 4 Schlitten | 11 Befestigungsbolzen für Stützbein | 17 Befestigungsstift für Lastbeförderungselement |
| 5 Verstellbarer Arm | 12 Stabilisator (falls vorhanden) | |
| 6 Transporträder (optional) | 13 Niederhaltebarriere (auf der gegenüberliegenden Maschinenseite) | |
| 7 Stützbein | | |

LEGENDE



- 18 Turmstütze
- 19 Verladeräder/Lenkungshebel
- 20 Federstift
- 21 Schäkel zum Heben der Ladung
- 22 Gabelmontageklammer
- 23 Gabelverlängerung
- 24 Befestigungsbolzen für Gabelverlängerung

Inspektion vor Inbetriebnahme



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

Machen Sie sich mit der Inspektion vor Inbetriebnahme vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Bei der Inspektion vor Inbetriebnahme handelt es sich um eine Sichtprüfung, die vor jeder Arbeitsschicht vom Bediener auszuführen ist. Bei dieser Inspektion soll festgestellt werden, ob die Maschine offenkundige Fehler aufweist, bevor der Bediener mit den Funktionstests beginnt.

Gehen Sie nach der Liste auf der nächsten Seite vor, und führen Sie die angegebenen Überprüfungen durch.

Wenn eine Beschädigung oder nicht genehmigte Abweichung vom fabrikneuen Zustand festgestellt wird, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen.

Bei der jährlichen Überprüfung des Gerätes muss unbedingt der Mast auseinander gezogen werden, da sonst die Seil- u. Mastrollen nur bedingt einzusehen bzw. zu überprüfen sind.

Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden. Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme durchführen, bevor die Funktionstests ausgeführt werden.

INSPEKTION VOR INBETRIEBNAHME

Inspektion vor Inbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, dass die Bedienungsanleitung vollständig und lesbar ist und sich im Aufbewahrungsfach der Maschine befindet.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Aufschriften lesbar und ordnungsgemäß angebracht sind. Siehe Abschnitt Aufschriften.

Überprüfen Sie folgende Bauteile und Bereiche auf Beschädigungen, nicht genehmigte Modifikationen und falsch eingebaute oder fehlende Teile:

- Winde und für die Winde wichtige Komponenten
- Bauteile des Unterbaus
- Stützbeine
- Stabilisatoren und Verriegelungsplatten (falls vorhanden)
- Turmsäulen
- Äußere Plastikscheibe für Sicherheitsbremsen (falls vorhanden)
- Niederhaltebarriere für Schlitten
- Kabelanker
- Kabel und Riemenscheiben
- Räder und Laufrollen
- Lastbeförderungselemente
- Schrauben, Muttern und sonstige Befestigungselemente
- Kabel (geknickt, durchgescheuert, abgeschürft)

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf:

- Beulen oder Schäden
- Korrosion oder Oxidation
- Risse in Schweißnähten oder Bauteilen
- Vergewissern Sie sich, dass alle tragenden Elemente und sonstigen wichtigen Bauteile vorhanden sind und dass alle dazugehörigen Befestigungselemente und Stifte vorhanden und richtig festgezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass sich mindestens vier Kabelwicklungen auf der Trommel der Winde befinden, wenn der Schlitten vollständig abgesenkt ist.

Funktionstests



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.

2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.

3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

Machen Sie sich mit den Funktionstests vertraut, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Grundsätzliches

Die Funktionstests dienen dazu, Fehlfunktionen bereits vor Inbetriebnahme der Maschine festzustellen. Der Bediener muss die Anweisungen Schritt für Schritt befolgen und alle Maschinenfunktionen überprüfen.

Eine Maschine mit Fehlfunktionen darf niemals verwendet werden. Wenn Fehlfunktionen festgestellt werden, ist die Maschine sofort außer Betrieb zu setzen und entsprechend zu kennzeichnen. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern gemäß den Spezifikationen des Herstellers vorgenommen werden.

Nach der Reparatur muss der Maschinenbediener erneut eine Inspektion vor Inbetriebnahme und die Funktionstests durchführen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

FUNKTIONSTESTS

Funktionstests

- 1 Wählen Sie ein ebenes Testgelände mit fester Oberfläche, das ungehindert befahrbar ist.

Einrichtung

Maschinen ohne Stabilisatoren

- 1 Entfernen Sie den Befestigungsbolzen des Stützbeins, und senken Sie das Bein ab. Fixieren Sie das Stützbein mit dem Befestigungsbolzen am Unterbau.



Maschinen mit Stabilisatoren

- 1 Drücken Sie nach unten, um die Sicherungsplatten der Stabilisatoren freizustellen, und senken Sie die Stabilisatoren ab, bis die Laufrollen festen Bodenkontakt haben. Achten Sie darauf, dass die Stabilisatoren in der abgesenkten Position fixiert sind.



- 2 Entfernen Sie den Befestigungsbolzen des Stützbeins, und senken Sie das Bein ab. Fixieren Sie das Stützbein mit dem Befestigungsbolzen am Unterbau.



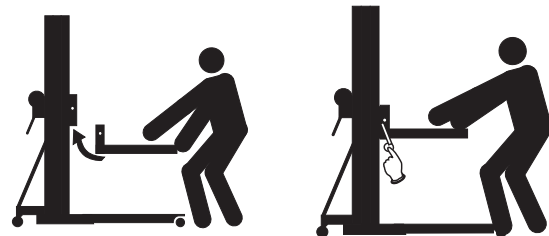
Verstellbarer Unterbau

- 1 Legen Sie einen etwa 5,1 cm hohen Block unter die Laufrolle an einem der beiden Stützbeine.
- 2 Lösen Sie den Sicherungsknopf des dem Stützbein gegenüber liegenden verstellbaren Armes. Drücken Sie den Sicherungsknopf nach unten.
- 3 Stellen Sie den verstellbaren Arm auf die gewünschte Breite ein.
- 4 Ziehen Sie den Sicherungsknopf des Arms an, während Sie die Stützbeineinheit festhalten.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für den anderen Arm.

Lastbeförderungselemente

Standardgabeln und Optionen für Standardgabeln

- 1 Setzen Sie die Gabeln in den Schlitten ein.
- 2 Führen Sie den Befestigungsbolzen ein.



Ladeplattform mit Standardgabeln

- 1 Platzieren Sie die Ladeplattform auf den Standardgabeln.

Rohrablage

- 1 Bringen Sie die Rohrablagen an den Gabeln an. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungselemente fest angezogen sind.

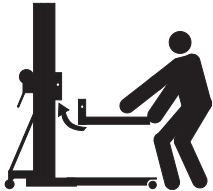
Gabelverlängerungen

- 1 Schieben Sie die Verlängerungsstücke auf die Gabeln.
- 2 Bringen Sie sie in die gewünschte Position, und führen Sie die Befestigungsbolzen ein.

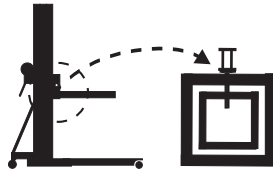
FUNKTIONSTESTS

Verstellbare Gabeln und Optionen für verstellbare Gabeln

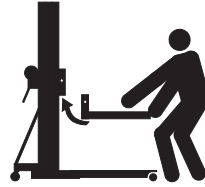
- 1 Setzen Sie die Gabeln in den Schlitten ein.
- 2 Führen Sie den Befestigungsbolzen ein.



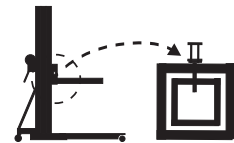
- 3 Stellen Sie die Gabeln auf die gewünschte Breite ein, und vergewissern Sie sich, dass die Federstifte ordnungsgemäß in beide Gabeln eingeführt sind.

**Flache Gabeln**

- 1 Setzen Sie die Gabelhalterung in den Schlitten ein.
- 2 Führen Sie den Befestigungsbolzen ein.



- 3 Stellen Sie die Gabeln auf die gewünschte Breite ein, und vergewissern Sie sich, dass die Federstifte ordnungsgemäß in beide Gabeln eingeführt sind.

**Ladepattform mit verstellbaren Gabeln**

- 1 Stellen Sie die Gabeln auf eine Breite von 58,4 cm ein.
- 2 Platzieren Sie die Ladepattform auf den verstellbaren Gabeln.

Rohrablage

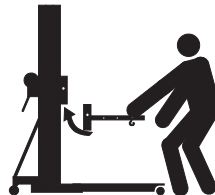
- 1 Bringen Sie die Rohrablagen an den Gabeln an. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungselemente fest angezogen sind.

Gabelverlängerungen

- 1 Schieben Sie die Verlängerungsstücke auf die Gabeln.
- 2 Bringen Sie sie in die gewünschte Position, und führen Sie die Befestigungsbolzen ein.

Standardausleger

- 1 Setzen Sie den Ausleger in den Schlitten ein.
- 2 Führen Sie den Befestigungsbolzen ein.

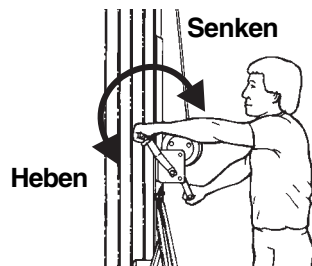


- 3 Befestigen Sie den Hebeschäkel im gewünschten Loch des Auslegers.

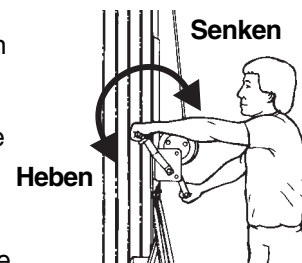
FUNKTIONSTESTS

Windetriebetrieb bei gleichmäßiger Geschwindigkeit überprüfen

- 1 Setzen Sie ein Lastbeförderungselement ein.
- 2 Heben Sie den Schlitten an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.
- ⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.
- 3 Senken Sie den Schlitten ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Turm weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremsen festzustellen.
- ⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.

**Windetriebetrieb mit zwei Geschwindigkeiten überprüfen**

- 1 Setzen Sie ein Lastbeförderungselement ein.
- 2 Schalten Sie die Winde auf langsame Geschwindigkeit.
- 3 Heben Sie den Schlitten an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.
- ⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.
- 4 Senken Sie den Schlitten ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Turm weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremsen festzustellen.
- ⊙ Ergebnis: Die Winde sollte gleichmäßig ohne Verzögerung oder Klemmen laufen.
- 5 Schalten Sie die Winde auf schnelle Geschwindigkeit, und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

**Folgesteuerung des Turms überprüfen**

- 1 Setzen Sie ein Lastbeförderungselement ein.
- 2 Heben Sie den Schlitten bis zur vollen Höhe an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest.
- ⊙ Ergebnis: Der Schlitten sollte bis zur Spitze des vorderen Turm-Abschnitts ansteigen. Danach sollten die übrigen Turmabschnitte nacheinander ebenfalls nach oben steigen.
- 3 Senken Sie den Schlitten ganz ab. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremsen festzustellen.

Inspektion des Arbeitsplatzes



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.

- 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
- 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
- 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.

4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.

Sie müssen mit den einzelnen Schritten der Arbeitsplatzinspektion vertraut sein, bevor Sie mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

- 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.

Die folgenden Gefahrenquellen sollten vermieden werden:

- Abhänge oder Schlaglöcher
- Schwellen und Hindernisse am Boden
- Schutt
- Abschüssiges Gelände
- Instabiler oder rutschiger Untergrund
- Hoch liegende Hindernisse und Hochspannungsleitungen
- Gefährliche Standorte
- Zum Tragen der Maschinenlast ungeeignete Flächen
- Widrige Wind- und Wetterbedingungen
- Sonstige möglicherweise unsichere Bedingungen

Grundsätzliches

Die Inspektion des Arbeitsplatzes hilft dem Bediener festzustellen, ob der Arbeitsplatz für den sicheren Betrieb der Maschine geeignet ist. Die Inspektion sollte vom Bediener durchgeführt werden, bevor die Maschine an den Arbeitsplatz gebracht wird.

Der Bediener ist dafür verantwortlich, sich über die Hinweise auf Arbeitsplatzgefahren zu informieren. Diese Gefahrenpunkte sind beim Bewegen, Einrichten und Betrieb der Maschine zu vermeiden.

Bedienungsanweisungen



Nehmen Sie die Maschine nur in Betrieb, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie kennen und befolgen die Grundsätze des sicheren Maschinenbetriebs in dieser Bedienungsanleitung.
- 1 Vermeiden Sie gefährliche Situationen.
- 2 Führen Sie immer eine Inspektion vor Inbetriebnahme durch.
- 3 Führen Sie vor dem Einsatz immer Funktionstests durch.
- 4 Überprüfen Sie den Arbeitsplatz.
- 5 Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Zweck.**

Grundsätzliches

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen für jeden Bereich des Maschinenbetriebs. Der Bediener ist für die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen und der Anweisungen in der Bedienungsanleitung verantwortlich.

Der Gebrauch der Maschine für andere Zwecke als zum Heben von Material ist gefährlich.

Wird die Maschine innerhalb einer Schicht zu verschiedenen Zeiten von mehreren Bedienern verwendet, muss gewährleistet sein, dass jeder einzelne Bediener alle Sicherheitsbestimmungen und Anweisungen der Bedienungsanleitung befolgt. Das bedeutet, dass jeder neue Bediener vor Benutzung der Maschine eine Inspektion vor Inbetriebnahme, Funktionstests und eine Inspektion des Arbeitsplatzes durchführen muss.

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Einrichtung

Wählen Sie ein festes, ebenes und horizontales Gelände, das ungehindert befahrbar ist.

Befolgen Sie die Einrichtungsschritte im Abschnitt Funktionstests.

Ladung anheben und absenken

- 1 Zentrieren Sie die Ladung auf dem Lastbeförderungselement. Siehe den Abschnitt mit den Tragfähigkeitstabellen.
- 2 Sichern Sie die Ladung auf dem Lastbeförderungselement.
- 3 Heben Sie die Ladung an, indem Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. **Heben**
Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht ungleichmäßig auf die Trommel aufgewickelt wird.
- 4 Senken Sie die Ladung ab, indem Sie die Windenkurbeln in die Gegenrichtung (vom Turm weg) drehen. Halten Sie die Kurbeln dabei gut fest. Wenn die gewünschte Position erreicht ist, drehen Sie die Windenkurbeln in Richtung des Turms (Ladung heben). Führen Sie eine 1/4-Drehung aus, um die Bremsen festzustellen.

**Beladene Maschine bewegen**

Es ist ratsam, die Maschine am Arbeitsplatz nur ohne Ladung zu bewegen. Das Bewegen bei angehobener Ladung sollte auf das Positionieren zum Be- und Entladen beschränkt werden. Sollte das Bewegen der Maschine mit einer angehobenen Ladung notwendig sein, müssen folgende Sicherheitsregeln eingehalten werden:

- Vergewissern Sie sich, dass das Gelände eben und frei von Hindernissen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf dem Lastbeförderungselement zentriert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Ladung auf dem Lastbeförderungselement gesichert ist.
- Vermeiden Sie ruckartiges Starten und Anhalten.
- Beim Bewegen der Maschine muss die Ladung so niedrig wie möglich abgesenkt sein.
- In unmittelbarer Nähe der beladenen Maschine dürfen sich keine Personen befinden.

Nach jedem Einsatz

Führen Sie die Einrichtungsschritte in umgekehrter Reihenfolge aus, wenn der Genie Superlift nach dem Einsatz wieder am Abstellplatz gelagert werden soll.

Wählen Sie einen sicheren Abstellplatz, d.h. eine feste, ebene und vor Witterungseinflüssen geschützte Fläche ohne Hindernisse und Verkehr.

Tragfähigkeitstabellen



Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Wird die Ladung nicht ordnungsgemäß positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.
- ☑ Vergewissern Sie sich, dass die zu hebende Ladung die maximale Tragfähigkeit im jeweiligen Lastschwerpunkt nicht übersteigt. Beachten Sie die Angaben in der Tragfähigkeitstabelle auf der nächsten Seite.

⚠ ACHTUNG Kippgefahr. Das Heben einer Last, die die Tragfähigkeit der Maschine übersteigt, kann zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

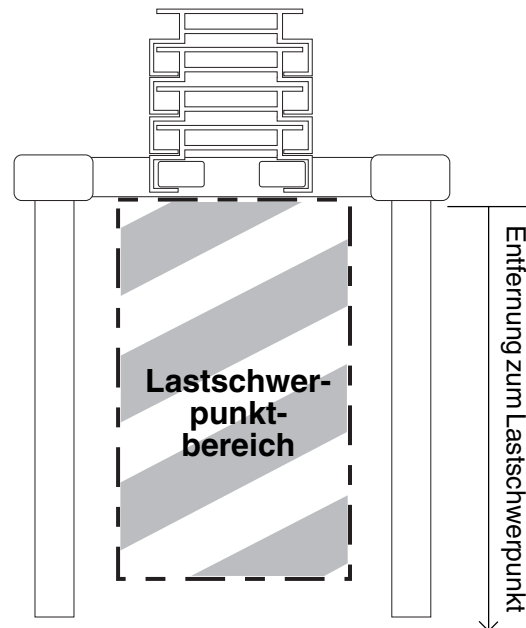
- ☑ Als Lastschwerpunkt gilt der Punkt, an dem sich die Ladung im Gleichgewicht befindet. Dieser Schwerpunkt muss innerhalb des Lastschwerpunktbereichs für die Maschine liegen.

⚠ ACHTUNG Kippgefahr. Wird der Lastschwerpunkt nicht innerhalb des Lastschwerpunktbereichs positioniert, kann dies zu Unfällen mit schweren Verletzungen bzw. zu tödlichen Unfällen führen.

Gabeln

Anweisungen zum Positionieren der Ladung

- 1 Bestimmen Sie das Gewicht der Ladung und ihren Lastschwerpunkt.
- 2 Messen Sie den Abstand von der Seite der Ladung, die sich am dichtesten beim Schlitten befinden wird, zum Lastschwerpunkt.
- 3 Stellen Sie mit Hilfe der Tabelle auf der nächsten Seite fest, ob die Maschine das Gewicht der Ladung an der jeweiligen Position auf den Gabeln tragen kann.
- 4 Platzieren Sie die Ladung so, dass sie sich auf den Gabeln so dicht wie möglich am Schlitten befindet.
- 5 Achten Sie darauf, dass sich der Lastschwerpunkt der Ladung innerhalb des Lastschwerpunktbereichs befindet.
- 6 Befestigen Sie die Ladung an den Gabeln.



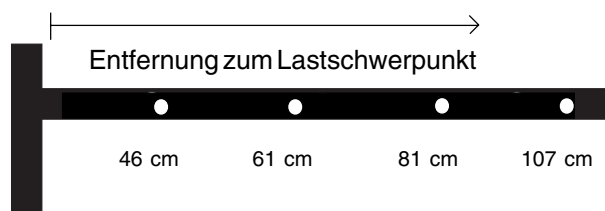
Die Tabelle auf der nächsten Seite zeigt die maximalen Lastschwerpunkte für Standardgabeln, verstellbare Gabeln und flache Gabeln.

TRAGFÄHIGKEITSTABELLEN

Ausleger

Anweisungen zum Positionieren der Ladung

- 1 Bestimmen Sie das Gewicht der Ladung und ihren Lastschwerpunkt.
- 2 Stellen Sie mit Hilfe der folgenden Tabelle fest, ob die Maschine das Gewicht der Ladung an der jeweiligen Position auf dem Ausleger tragen kann.
- 3 Befestigen Sie die Ladung am Hebeschäkel auf dem Ausleger.



Maximale Lastschwerpunkte

(Messung ab Schlittenvorderseite)

Standardgabeln:	61 cm
Verstellbare Gabeln:	61 cm
Ausleger:	107 cm
Flache Gabeln:	71 cm
Ladeplattform:	61 cm
Rohrablage:	46 cm
Gabelverlängerungen:	107 cm

Tragfähigkeitstabelle														
Lastschwerpunkt														
cm		46	51	56	61	66	71	76	81	86	91	97	102	107
Modell														
SLA-5	kg	454	454	454	454	425	397	369	340	304	268	231	195	159
SLA-10	kg	454	454	454	454	414	374	335	295	272	249	227	204	181
SLA-15	kg	363	363	363	363	346	329	312	295	281	268	254	240	227
SLA-20	kg	363	332	303	272	255	238	221	204	195	186	177	168	159
SLA-25	kg	295	264	235	204	193	181	170	159	150	141	132	122	113

Transport- und Hebeanweisungen



Bitte beachten und befolgen:

- ☑ Das Transportfahrzeug muss auf einer ebenen und horizontalen Fläche geparkt sein.
- ☑ Das Transportfahrzeug muss ausreichend gesichert sein, um ein Wegrollen während des Aufladens der Maschine zu verhindern.
- ☑ Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität des Fahrzeugs sowie die Ladeflächen, Ketten und Gurte ausreichend bemessen sind, um dem Gewicht der Maschine standzuhalten. Das Gewicht der Maschine ist auf dem Typenschild angegeben.
- ☑ Die Maschine muss am Transportfahrzeug mit Ketten oder Gurten mit ausreichender Festigkeit gesichert werden.

Maschine verladen

Entfernen Sie alle Lastbeförderungselemente von der Maschine, und stellen Sie die Stabilisatoren in die Ruheposition.

- 1 Senken Sie den Schlitten ganz ab, um ihn für den Transport zu sichern.
- 2 Drehen Sie die Niederhaltebarriere über den Schlitten.
- 3 Heben Sie den Schlitten an, bis er die Niederhaltbarriere berührt.
- 4 Stellen Sie die Verladeräder in die gewünschte Position. Überprüfen Sie, ob der Sperrstift richtig eingeführt ist.

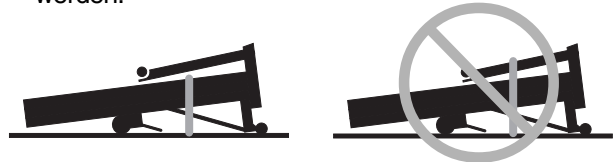
- 5 Sichern Sie die hinteren Bodenrollen.



- 6 Lehnen Sie die Maschine an das Fahrzeug an. Verwenden Sie angemessene Hebemethoden, um die Maschine auf das Transportfahrzeug zu laden. Überprüfen Sie, ob der Schlitten in abgesenkter Position gesichert ist.



- 7 Sichern Sie die Maschine mit mindestens 1 Kette oder Gurt auf der Ladefläche. Platzieren Sie die Kette oder den Gurt über dem Mast. Beim Platzieren der Kette oder des Gurtes über den Beinen können die Beine beschädigt werden.



- 8 Befolgen Sie beim Abladen der Maschine die Verladeanweisungen in umgekehrter Reihenfolge.

Maschine mit einem Kran aufladen

Stellen Sie die Stützbeine und Stabilisatoren in die Ruheposition.

Überprüfen Sie die gesamte Maschine auf lose bzw. ungesicherte Teile.

Verwenden Sie die Hubklammer am oberen Ende der hinteren Turmsäule.

Schieben Sie den Hubhaken immer so durch die Hubklammer, dass er von der Maschine weg zeigt.



Aufschriften

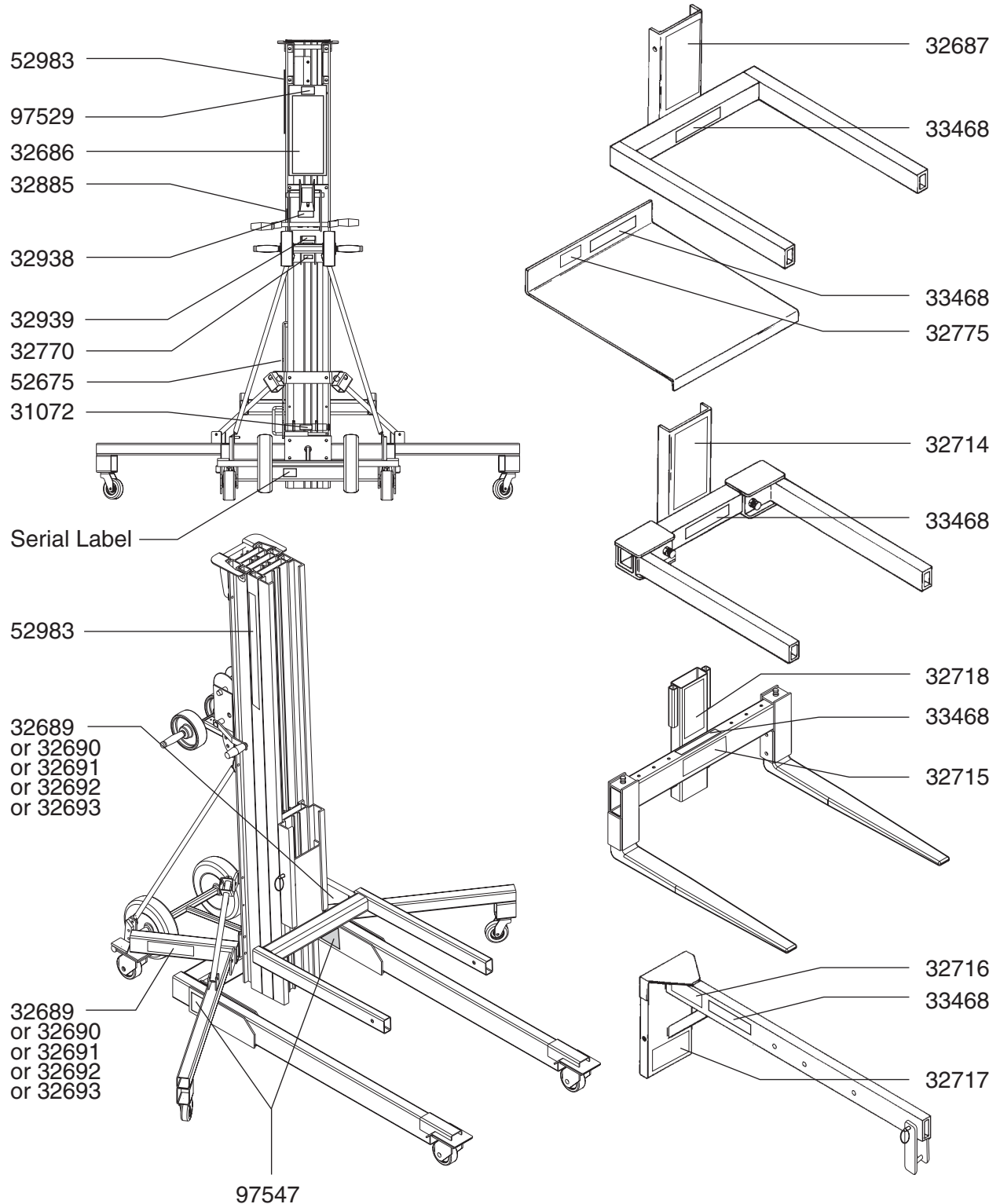
Inspektion von Aufschriften mit Text

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Part No.	Description	Quantity
31072	Label - Operator's Manual Container	1
32686	Warning - Machine Safety & Setup	1
32687	Warning - Standard Forks Safety/Setup	1
32689	Cosmetic - SLA-5	2
32690	Cosmetic - SLA-10	2
32691	Cosmetic - SLA-15	2
32692	Cosmetic - SLA-20	2
32693	Cosmetic - SLA-25	2
32714	Warning - Adjustable Forks Safety/Setup	1
32715	Notice - Flat Forks Setup	1
32716	Notice - Boom Setup	1
32717	Warning - Boom Safety	1
32718	Warning - Flat Forks Safety	1

Part No.	Description	Quantity
32770	Notice - Two Speed Shift Instructions	1
32775	Warning - Fall Hazard, Load Platform	1
32885	Warning - Silent Winch	1
32938	Label - Use This Winch	1
32939	Warning - Crushing Hazard, Brake Lock	1
33468	Warning - No Riders	1
52675	Caution - Damaged Machine Hazard	1
52983	Cosmetic - Superlift Advantage Logo	2
97529	Caution - Bodily Injury Hazard	1
97547	Danger - Electrocution Hazard	2

AUFSCHRIFTEN



AUFCHRIFTEN

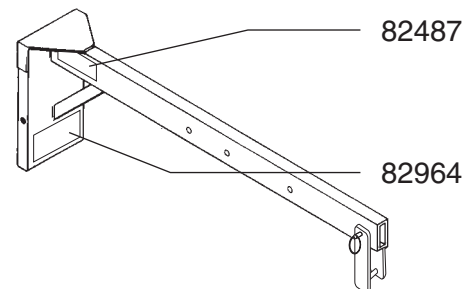
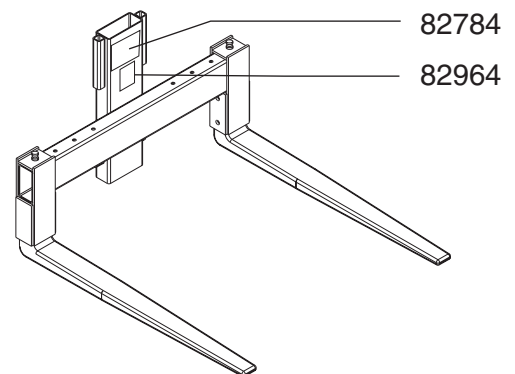
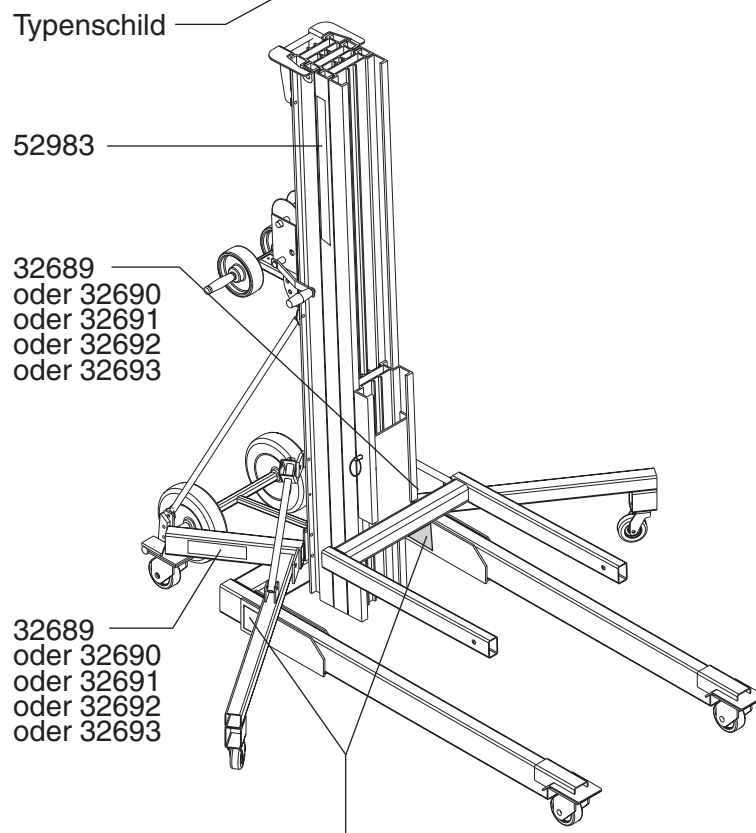
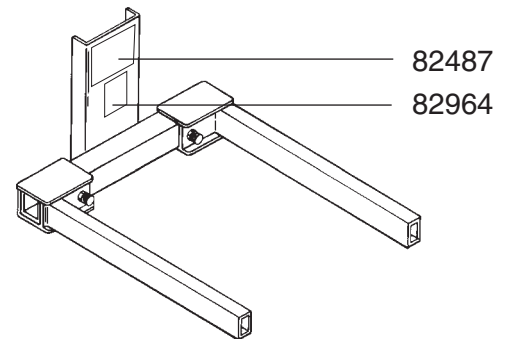
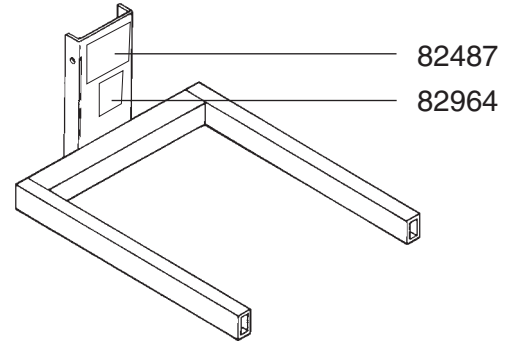
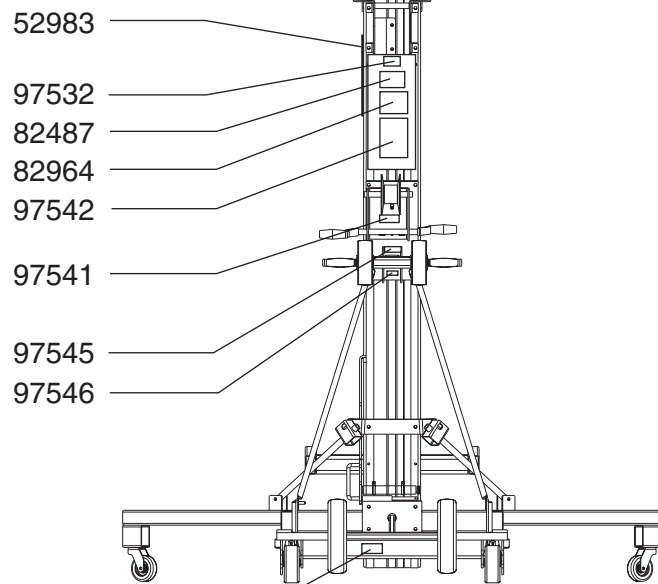
Inspektion von Aufschriften mit Symbolen

Stellen Sie fest, ob die Aufschriften der von Ihnen verwendeten Maschine Text oder Symbole enthalten. Überprüfen Sie anhand der entsprechenden Tabelle, ob alle Aufschriften vorhanden und gut lesbar sind.

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
32689	Kosmetisch – SLA-5	2
32690	Kosmetisch – SLA-10	2
32691	Kosmetisch – SLA-15	2
32692	Kosmetisch – SLA-20	2
32693	Kosmetisch – SLA-25	2
52983	Kosmetisch – Superlift Advantage-Logo	2
82487	Aufkleber – Bedienungsanleitung lesen	2
82964	Achtung – Kein Transport von Personen	1
97532	Vorsicht – Verletzungsgefahr	1

Teile-Nr.	Beschreibung	Anzahl
97539	Gefahr – Todesgefahr durch Stromschlag	2
97541	Aufkleber – Winde verwenden	1
97542	Achtung – Lastschwerpunkttabelle	1
97545	Achtung – Bremse arretieren	1
97546	Aufkleber – Zweigangschaltung	1

AUFSCHRIFTEN



Technische Daten

Modell	SLA-5	SLA-10	SLA-15	SLA-20	SLA-25
Höhe, eingefahren	2 m	2 m	2 m	2 m	2 m
Breite Standard-Unterbau	80 cm	80 cm	80 cm	80 cm	80 cm
Breite bei abgesenkten Stabilisatoren Standard-Unterbau	2 m	2 m	2 m	2 m	2 m
Mindestbreite Verstellbarer Unterbau	80 cm	80 cm	80 cm	-	-
Maximale Breite Verstellbarer Unterbau	1,5 m	1,5 m	1,5 m	-	-
Länge, eingefahren	74 cm	74 cm	74 cm	74 cm	79 cm
Länge, in Betrieb	1,5 m	1,5 m	1,8 m	2 m	2 m
Bodenfreiheit	50,8 mm	50,8 mm	50,8 mm	50,8 mm	50,8 mm
Tragfähigkeit bei 46 cm Lastschwerpunkt	454 kg	454 kg	363 kg	363 kg	295 kg
Hinweis: Angaben zur Tragfähigkeit bei anderen Lastschwerpunkten finden Sie im Abschnitt mit der Tragfähigkeitstabelle.					
Nettogewicht – Standard-Unterbau	97,5 kg	117,9 kg	143,8 kg	183,7 kg	204,1 kg
Nettogewicht – Verstellbarer Unterbau	117,0 kg	137,4 kg	163,3 kg	-	-
Lastbeförderungselemente	Länge	Breite	Tiefe	Nettogewicht	
Standardgabeln	70 cm	60 cm	6,4 cm	17,2 kg	
Verstellbare Gabeln	70 cm	29 cm bis 76 cm	6,4 cm	23,8 kg	
Flache Gabeln	81 cm	41 cm bis 79 cm	3,8 cm	33,1 kg	
Ausleger	46 cm bis 1,1 m	4 cm	16,5 cm	15,6 kg	
Rohrablage	70 cm	63 cm	15,2 cm	4,5 kg	
Ladepattform	70 cm	60 cm	6,4 cm	12 kg	
Gabelverlängerungen (jeweils)	76 cm	5 cm	7,6 cm	2 kg	

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen		SLA-5	SLA-10	SLA-15	SLA-20	SLA-25
Standardgabeln	Gabeln unten	1,5 m	3 m	4,5 m	5,9 m	7,4 m
	Gabeln oben	2 m	3,5 m	5 m	6,5 m	7,9 m
Verstellbare Gabeln	Gabeln unten	1,5 m	3 m	4,5 m	6 m	7,4 m
	Gabeln oben	2 m	3,5 m	5 m	6,5 m	7,9 m
Flache Gabeln		1,5 m	3 m	4,5 m	-	-
Ausleger Hinweis: Entfernung von Boden bis Schäkelunterseite		1,8 m	3,3 m	4,8 m	6,2 m	7,4 m
Ladepattform	Gabeln unten	1,5 m	3 m	4,5 m	6 m	7,4 m
	Gabeln oben	2 m	3,5 m	5 m	6,5 m	7,9 m
Hinweis: Nur verwendbar mit Standardgabeln oder verstellbaren Gabeln.						
Rohrablage (optional)		Hebt runde Objekte mit bis zu 76 cm Durchmesser. Hinweis: Nur verwendbar mit Standardgabeln oder verstellbaren Gabeln (siehe Angaben zur Arbeitshöhe weiter oben).				
Abriebfreie Gabeloption Hinweis: Nur verwendbar mit Standardgabeln oder verstellbaren Gabeln (siehe Angaben zur Arbeitshöhe weiter oben).						
Gabelverlängerung (optional)		Verlängert Gabeln um 15 bis 64 cm. Hinweis: Nur verwendbar mit Standardgabeln oder verstellbaren Gabeln (siehe Angaben zur Arbeitshöhe weiter oben).				
Lärmemission Maximaler Lärmpegel bei normalen Arbeitseinsätzen (Gewichtung A)		85 dB	85 dB	85 dB	85 dB	85 dB